

Inhalt

Wandel gestalten. Forschungsimpulse aus dem Feld der
Bevölkerungswissenschaft. Eine Einleitung 1
Tilman Mayer

I „Demografische Trägheit“ – warum wir die Bevölkerungswissenschaft als Disziplin brauchen, um Revolutionen auf leisen Sohlen wahrzunehmen

Der gesellschaftliche Auftrag der Demografie, demografischer
Metabolismus und Bildung als dritte demografische Dimension 11
Ein Interview mit Wolfgang Lutz

Demografie und Geopolitik 27
Josef Schmid

Das Postulat einer „intelligence démographique“:
Die Bevölkerungswissenschaft in Frankreich 43
Martina Lizarazo

Die demografische Trägheit und ihre Politikresistenz 59
Charlotte Höhn

II Fertilität, Alterung, Migration, statistische Bevölkerungsveränderungen – die Herausforderungen der Bevölkerungsentwicklung

Die demografischen Transformationen und das ungelöste Genderproblem .. 75
Jürgen Dorbritz

V

Facetten und Perspektiven der Geburtenentwicklung in Deutschland	91
<i>Olga Pötzsch</i>	
Familiengründung und Migration: Aussiedlerinnen und türkischstämmige Migrantinnen im Vergleich	109
<i>Michaela Kreyenfeld und Sandra Krapf</i>	
Female Employment and Higher Fertility – Policy Goals in Perfect Harmony?	127
<i>Stefan Fuchs</i>	
Gute Aussichten auch für ein alterndes Deutschland	139
<i>Axel Börsch-Supan</i>	
Lebenserwartung 100 Jahre – ein (Alb-)Traum? Bemerkungen zur aktuellen Lebenserwartung	143
<i>Eckart Bomsdorf</i>	
Potenzial der zukünftigen Entwicklung der Lebenserwartung	157
<i>Marc Luy</i>	
Lebensverlängerung und die Folgen für den Pflegebedarf bezogen auf das Lebensalter über 60	173
<i>Rembrandt D. Scholz</i>	
Arbeitsmarktbezogene Ungleichheiten und subjektive Belastung beim Übergang in den Ruhestand	187
<i>Frank Micheel</i>	
Physische Mobilität und Gesundheit im Alter. Ansätze zur Reduktion von Pflegebedürftigkeit und Demenz in einer alternden Gesellschaft	207
<i>Alexander Barth und Gabriele Doblhammer</i>	
Migration und Bevölkerung	245
<i>Stefan Luft</i>	
Migration und migrationsbedingte Veränderungen der Bevölkerungs- struktur in Deutschland. Befunde, Prognosen und Herausforderungen	257
<i>Sonja Haug</i>	
Die Entstehung von Migrationspotenzial – neue Entwicklungen	279
<i>Susanne Schmid</i>	
Herausforderungen der globalen Bevölkerungsentwicklung	295
<i>Gerhard K. Heilig</i>	

Im Osten etwas Neues?	331
<i>Harald Michel</i>	
Bevölkerungsprojektionen ethnischer Gruppen in Großbritannien und Nordirland. Die räumliche Ausbreitung ethnischer Diversität	339
<i>Pia Wohland, Phil Rees, Paul Norman, Nik Lomax und Stephen Clark</i>	
 III Paare und Kinder – Geltungsverlust oder Transformation der Lebensform Familie?	
Die Romantisierung des Kindes und der Wandel der Lebensphase Kindheit	365
<i>Norbert F. Schneider</i>	
Partnerlosigkeit in Deutschland und im internationalen Vergleich	377
<i>Jan Eckhard und Thomas Klein</i>	
Bedeutungsverlust, Polarisierung, wachsende Vielfalt? Gedanken zu demografischen Mehrebenen-Effekten auf Lebensformen und Familie	395
<i>Johannes Huinink</i>	
The Road to Children is Paved with Good Intentions. Über die Determinanten von Kinderwunsch, Fertilitätsintention und deren Realisierung	407
<i>Isabel N. Häberling</i>	
Das „cultural lag“ in der Familienpolitik	429
<i>Wiebke Rösler</i>	
 IV Handlungsauftrag Demografie? Politische Gestaltungsmöglichkeiten; Demografiepolitik	
Herausforderungen der Familienpolitik für Land und Kommunen. Ein wissenschaftspragmatischer Diskurs	445
<i>Franz-Xaver Kaufmann</i>	
Demografiepolitik zur gesellschaftlichen Transformation: Möglichkeiten und Grenzen	459
<i>Michael Hüther</i>	
Gäbe es das Elterngeld ohne demografische Argumente? Eine Analyse anhand des Policy-Cycle der Elterngeldreform	477
<i>Martin Bujard</i>	

Der Mortalitätseffekt auf das deutsche Rentensystem und eine automatische Anpassung des Renteneintrittsalters	501
<i>Robert Fenge</i>	
Langfristige Tragfähigkeit der Sozialfinanzen	513
<i>Martin Werding</i>	
Der demografische Wandel läuft und läuft. Ohne regionale Anpassungsstrategien geht es nicht	531
<i>Steffen Maretzke</i>	
Gibt es eine sichere Rente?	555
<i>Volker Deville</i>	
Die transformative Macht der Demografie	565
<i>Franz Müntefering</i>	
Den demografischen Wandel ernst nehmen, Familienpolitik als Gesellschaftspolitik, Vereinbarkeit von Kindern und Beruf	581
<i>Ein Interview mit Renate Schmidt</i>	
Autorenverzeichnis	589